

## **Aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.09.2026**

### **TOP 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Stadtrat hat folgende Aufträge erteilt:

- Beschaffung eines Busses mit neun Sitzplätzen und einer zulässigen Gesamtmasse unter 3,5 t für die städtischen Feuerwehren: Firma Rhön Motors (Inhaber: Ralf Mateja) aus Bischofsheim i.d.Rhön
- Errichtung einer Spielscheune – Rohbauarbeiten: Firma Ulrich GmbH aus Fulda; 143.970,38 € brutto
- Prüfung stationäre elektrische Anlagen der städtischen Gebäude - Nachtrag auf Grund von Massenerhöhung: Fa. Elektro Marko Heun aus Gersfeld; 37.353,27 € brutto

### **TOP 2 Bauangelegenheiten**

Für folgende Anträge wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt:

- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Antrages auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Anwesen Löwenstraße 18
- Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Gerätehalle zum Wohnhaus und Neubau eines Gartenhauses auf dem Grundstück In der Fichte 7

### **TOP 3 Information über erteilte Zustimmungen in Bauangelegenheiten**

Für den Antrag auf Errichtung eines Carports mit Abstellraum auf dem Anwesen Leutenauweg 4 wurde eine isolierte Befreiung von örtlichen Bauvorschriften erteilt.

Für den Antrag zum Neubau einer Grenzwand zum Nachbar und Aufstellung eines unterirdischen Gastanks auf dem Anwesen Frühlingstraße 4 wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

### **TOP 4 Bewilligung von Fördermitteln nach dem Kommunalen Förderprogramm zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet "Altstadt" für das Anwesen Schwedenstraße 24.**

Die neue Eigentümerin des Anwesens Schwedenstraße 24 beabsichtigt die auf dem Grundstück befindliche Scheune zu sanieren und die Hoffläche neu zu gestalten. Die geplanten Maßnahmen wurden im Vorfeld mit Stadtplaner Jürgen Bergmann abgestimmt. Der Stadtrat stellte fest, dass die Fördervoraussetzungen für das Anwesen Schwedenstraße 24 vorliegen und bewilligte eine Förderung aus dem Kommunalen Förderprogramm zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadt“ in Höhe von 21.390,00 €.

### **TOP 5 Förderung von Kleinprojekten innerhalb der Kreuzbergallianz im Rahmen des Regionalbudgets 2027**

Mit den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung in Bayern 2019 wurde die Fördermöglichkeit für ein Regionalbudget eingeführt. Damit soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden.

Die Höhe des Regionalbudgets beträgt für die Kreuzbergallianz im Jahr 2027 insgesamt 40.000 EUR. Das Regionalbudget setzt sich aus dem Zuschuss des ALE i.H.v. max. 36.000 EUR und einem Eigenanteil der Kreuzbergallianz i.H.v. 10% (max. 4.000 EUR) zusammen. Es ist in dem Kalenderjahr zu verwenden, in dem es vom ALE bewilligt wurde.

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte gefördert werden, deren Gesamtausgaben 20.000 EUR brutto nicht übersteigen. Die Gesamtausgaben werden mit bis zu 80%,

maximal jedoch 10.000 EUR, bezuschusst. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Die Kreuzbergallianz hat bereits in den Jahren 2020 bis 2026 Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets gefördert. Verantwortliche Stelle für die Abwicklung ist die Umsetzungsbegleitung der Kreuzbergallianz. Der Stadtrat erklärte sein Einverständnis zur Förderung von Kleinprojekten innerhalb der Kreuzbergallianz im Rahmen eines Regionalbudgets im Jahr 2027.